



Schulinternes Curriculum der Jahrgangsstufe 7 am städtischen Gymnasium Delbrück im Fach Wirtschaft-Politik

| | | |
|--|--|--|
| Lehrmittel | „Wirtschaft Politik“, Band 1, Schönigh Verlag | |
| Unterrichtsvorhaben | I: Wie funktioniert unsere Demokratie? – Einfluss demokratischer Institutionen, verfassungsrechtliche Grundlagen sowie politische und zivilgesellschaftliche Partizipationsmöglichkeiten in unserer Demokratie | |
| Zeitraum | Ca. 10 Unterrichtsstunden | |
| Inhaltsfelder | IF 2: Sicherung und Weiterentwicklung der Demokratie <ul style="list-style-type: none"> demokratische Institutionen auf Landes- und Bundesebene in der Bundesrepublik Deutschland: Prinzipien, Formen und Zusammenwirken (IF 2) Staatsbürgerschaft, Wahlen und Parlamentarismus im föderalen System der Bundesrepublik Deutschland (IF 2) Grundlagen des Rechtsstaats: Gewaltenteilung, Verfassungsstaatlichkeit, Grundrechtsbindung (IF 2) UN-Menschenrechtscharta (IF 11) | |
| Kompetenzen und | Vorhabenbezogene Absprachen und Empfehlungen | |
| Die Schülerinnen und Schüler Übergeordnete Kompetenzerwartungen: Sachkompetenz <ul style="list-style-type: none"> beschreiben fachbezogen ökonomische, politische und gesellschaftliche Sachverhalte mithilfe eines Ordnungs- und Deutungswissens (SK 1), erläutern ökonomische, politische und gesellschaftliche Strukturen sowie ihre Elemente, Funktionen und Wirkungen (SK 2), | Themen: <ul style="list-style-type: none"> Fundamente unserer politischen Ordnung Menschenrechte | |



Methodenkompetenz

- erklären Fachbegriffe und wenden diese kontextbezogen an (MK 4),

Urteilskompetenz

- beurteilen die Möglichkeiten ökonomischer, politischer und gesellschaftlicher Teilhabe (UK 1),

Handlungskompetenz

- setzen selbstständig entwickelte Unterrichtsprodukte zu fachbezogenen Sachverhalten und Problemlagen intentional ein (HK 2),

Medienkompetenz

- erläutern die Bedeutung medialer Einflüsse auf den Willensbildungsprozess (MKR 5.2).



| | | |
|--|---|--|
| Unterrichtsvorhaben | II: Wie funktioniert unsere Wirtschaft? – Gestaltungsmöglichkeiten eines selbstbestimmten und nachhaltigen Konsums in der Sozialen Marktwirtschaft | |
| Zeitraum | Ca. 12 Unterrichtsstunden | |
| Inhaltsfelder | IF 1: Wirtschaftliches Handeln in der marktwirtschaftlichen Ordnung <ul style="list-style-type: none"> • Markt, Marktprozesse und Wirtschaftskreislauf (IF 1) • Geld und seine Funktionen im digitalen Zeitalter (IF 1) IF 8: Handeln als Verbraucherinnen und Verbraucher <ul style="list-style-type: none"> • Prinzipien nachhaltigen Handelns: Konsum und Ressourcenbewusstsein (IF 8) | |
| Kompetenzen und | Vorhabenbezogene Absprachen und Empfehlungen | |
| <p>Die Schülerinnen und Schüler</p> <p>Übergeordnete Kompetenzerwartungen:</p> <p>Sachkompetenz</p> <ul style="list-style-type: none"> • beschreiben fachbezogen ökonomische, politische und gesellschaftliche Sachverhalte mithilfe eines Ordnungs- und Deutungswissens (SK 1), • erläutern Bedeutung und Wirkung der Digitalisierung und Globalisierung in Wirtschaft, Politik und Gesellschaft (SK 5), <p>Methodenkompetenz</p> <ul style="list-style-type: none"> • führen grundlegende Operationen der fachbezogenen Modellbildung durch (MK 5), • präsentieren Ergebnisse unter Verwendung von Fachsprache adressatengerecht und strukturiert (MK 7), <p>Urteilskompetenz</p> <ul style="list-style-type: none"> • bewerten Strukturen und Handlungsoptionen innerhalb ökonomischer und politischer Entscheidungsprozesse, auch unter Einbeziehung von Nachhaltigkeitskriterien (UK 3), | <p>Themen:</p> <ul style="list-style-type: none"> • Wie Märkte die Wirtschaft lenken • Nachhaltiger Konsum | |



Handlungskompetenz

- erstellen Zukunftsentwürfe vor dem Hintergrund einer nachhaltigen Entwicklung (HK 5)

Medienkompetenz

- recherchieren und analysieren Informationen und Daten zu fachbezogenen Sachverhalten unter Verwendung von Suchstrategien und digitalen wie analogen Medienangeboten (MKR 2.1, 2.2).



| | | |
|---|--|---|
| Unterrichtsvorhaben | III: Welche Rechte haben wir als Verbraucher? – Geschäftsfähigkeit, AGB und Verbraucherschutz im Alltag von Kindern und Jugendlichen | |
| Zeitraum | Ca. 12 Unterrichtsstunden | |
| Inhaltsfelder | IF 8: Handeln als Verbraucherinnen und Verbraucher <ul style="list-style-type: none">• Verbraucherrechte und -pflichten im Alltag (...) (IF 8)• Einnahmen, Ausgaben und Verschuldung (IF 8)• Rechtliche Grundlagen für Mediennutzung: Persönlichkeits-, Urheber- und Nutzungsrechte (IF 8)• Institutionen des Verbraucherschutzes und die Möglichkeiten zur Durchsetzung von Verbraucherrechten (IF 8) | |
| Kompetenzen und | | Vorhabenbezogene Absprachen und Empfehlungen |
| Die Schülerinnen und Schüler | | Themen: <ul style="list-style-type: none">• Geschäftsfähigkeit von Jugendlichen• Verbraucherrechte• Offline online einkaufen |
| Übergeordnete Kompetenzerwartungen: | | |
| Sachkompetenz <ul style="list-style-type: none">• analysieren Aspekt geleitet das Handeln als Verbraucherinnen und Verbraucher (SK 4), | | |
| Methodenkompetenz <ul style="list-style-type: none">• recherchieren und analysieren Informationen und Daten zu fachbezogenen Sachverhalten unter Verwendung von Suchstrategien und digitalen wie analogen Medienangeboten (MK 1),• wenden geeignete quantitative wie qualitative Fachmethoden zur Informationsgewinnung selbstständig an und werten diese aus (MK 2), | | |
| Urteilskompetenz <ul style="list-style-type: none">• bewerten Strukturen und Handlungsoptionen innerhalb ökonomischer und politischer Entscheidungsprozesse, auch unter Einbeziehung von Nachhaltigkeitskriterien (UK 3), | | |



Medienkompetenz

- recherchieren und analysieren Informationen und Daten zu fachbezogenen Sachverhalten unter Verwendung von Suchstrategien und digitalen wie analogen Medienangeboten (MKR 2.1, 2.2).



| | | |
|--|--|--|
| Unterrichtsvorhaben | IV: Wie frei bin ich in meinem Handeln? – Lebensgestaltung im Spannungsfeld sozialer Erwartungen und Selbstbestimmung | |
| Zeitraum | Ca. 10 Unterrichtsstunden | |
| Inhaltsfelder | <p>IF 4: Identität und Lebensgestaltung</p> <ul style="list-style-type: none"> • Individuelle Lebensgestaltung: Selbstverwirklichung, soziale Erwartungen und soziale Verantwortung (IF 4) • Selbstbestimmung in der digitalisierten Welt (IF 4) <p>IF 5 Medien und Informationen in der digitalisierten Welt</p> <ul style="list-style-type: none"> • Einfluss von Medien auf verschiedene Bereiche der Lebenswelt: Kommunikation, Meinungsbildung, Identitätsbildung (IF 5) | |
| Kompetenzen und | Vorhabenbezogene Absprachen und Empfehlungen | |
| <p>Die Schülerinnen und Schüler</p> <p>Übergeordnete Kompetenzerwartungen:</p> <p>Sachkompetenz</p> <ul style="list-style-type: none"> • analysieren ökonomische, politische und gesellschaftliche Prozesse, Probleme und Konflikte hinsichtlich Einflussfaktoren, Verlauf, Ergebnissen sowie handelnder Akteure mit ihren Interessen und Zielsetzungen (SK 3), • erläutern Bedeutung und Wirkung der Digitalisierung und Globalisierung in Wirtschaft, Politik und Gesellschaft (SK 5), <p>Methodenkompetenz</p> <ul style="list-style-type: none"> • erklären Fachbegriffe und wenden diese kontextbezogen an (MK 4), <p>Urteilskompetenz</p> | <p>Themen:</p> <ul style="list-style-type: none"> • Wie möchte ich leben?/ Was ist mir wichtig? • Selbstbestimmt und sicher in der digitalen Welt | |



- beurteilen kriterienorientiert verschiedene wirtschaftliche, politische und gesellschaftliche Interessen hinsichtlich der zugrundeliegenden Wertmaßstäbe und ihrer Verallgemeinerbarkeit (UK 2),
- begründen ein eigenes Urteil (UK 4),

Handlungskompetenz

- stellen - auch simulativ- Positionen dar, die mit ihrer eigenen oder einer angenommenen Position konkurrieren (HK 4),
- beurteilen die Bedeutung digitaler Medien für die Identitätsbildung von Jugendlichen (MKR 5.3).



| | | |
|--|--|--|
| Unterrichtsvorhaben | V: Ist mein Leben digital bestimmt? – Chancen und Herausforderungen digitaler Medien für die Identitätsbildung von Jugendlichen | |
| Zeitraum | Ca. 12 Unterrichtsstunden | |
| Inhaltsfelder | IF 4: Identität und Lebensgestaltung <ul style="list-style-type: none"> • Selbstbestimmung in der digitalisierten Welt (IF 4) IF 8: Handeln als Verbraucherinnen und Verbraucher <ul style="list-style-type: none"> • rechtliche Grundlagen für Mediennutzung: Persönlichkeits-, Urheber- und Nutzungsrechte (IF 8) | |
| Kompetenzen und | Vorhabenbezogene Absprachen und Empfehlungen | |
| <p>Die Schülerinnen und Schüler</p> <p>Übergeordnete Kompetenzerwartungen:</p> <p>Sachkompetenz</p> <ul style="list-style-type: none"> • analysieren aspektgeleitet das Handeln als Verbraucherinnen und Verbraucher (SK 4), <p>Methodenkompetenz</p> <ul style="list-style-type: none"> • wenden geeignete quantitative wie qualitative Fachmethoden zur Informationsgewinnung selbstständig an und werten diese aus (MK 2), • reflektieren das eigene methodische Vorgehen zu einem Lernvorhaben im Hinblick auf Arbeitsprozess und Ertrag (MK 6), • gestalten Medienprodukte unter fachspezifischer Berücksichtigung ihrer Qualität, Wirkung und Aussageabsicht (MK 8), <p>Urteilskompetenz</p> <ul style="list-style-type: none"> • beurteilen den Stellenwert verschiedener Medien für ökonomische, politische und gesellschaftliche Entscheidungen und Prozesse (UK 6), | <p>Themen:</p> <ul style="list-style-type: none"> • Selbstbestimmt und sicher in der digitalen Welt • Soziale Medien | |



Handlungskompetenz

- setzen selbstständig entwickelte Unterrichtsprodukte zu fachbezogenen Sachverhalten und Problemlagen intentional ein (HK2).

Medienkompetenz

- beurteilen die Bedeutung digitaler Medien für die Identitätsbildung von Jugendlichen (MKR 5.3).